

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[14670.] Wiederholt ersuche ich um gef. umgehende Remission von:
Bret Carte, Thantful Blossom. 1 M 15 S netto.

da es mir an Exemplaren zur Ausführung vorliegender Paar-Bestellungen fehlt. Nach Erscheinen der zweiten Auflage, die in Vorbereitung ist, könnte ich ohne alle Ausnahme keine Exemplare der ersten Auflage mehr zurücknehmen.

Stuttgart, Mitte April 1877.

A. B. Auerbach.

[14671.] Bitte um Rücksendung. — Dringend erbitte zurück alle unverkauft bei Ihnen lagernden:

Temme, die Generalin. Roman. 4 Bde. 8 M 40 S no.

Sie verpflichten mich durch freundliche Erfüllung meiner Bitte zu großem Danke, da es mir vollständig an Exemplaren fehlt.

Hochachtungsvoll

Leipzig, 15. April 1877.

Ernst Julius Günther.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.**Angebotene Stellen.**

[14672.] Wegen plötzlichen Austrittes, durch Familienverhältnisse veranlasst, ist in meinem Veveyer Geschäft wiederum eine Gehilfenstelle vacant. Kenntnisse im Musikfach oder musikalische Bildung, sowie der französischen Conversation, Gewandtheit im Verkehr mit dem Publicum, sowie zuverlässige Arbeit sind Erfordernisse. Eintritt so schnell als möglich erwünscht. Offerten nebst Empfehlungen werden direct per Post nach Lausanne erbeten.

Lausanne.

B. Benda.

[14673.] Ein in den Verlagsarbeiten erfahrener jüngerer Gehilfe findet sofort bei uns Stellung. Bedingungen: Ordnungsliebe und saubere Handschrift. Nur gut empfohlene junge Herren wollen sich, unter Beifügung einer Photographie, schriftlich an uns wenden.

Geographisches Institut in Weimar.

Gesuchte Stellen.

[14674.] Einige jüngere, gut empfohlene Gehilfen suchen durch mich Stellung in lebhaften Sortimentsgeschäften, in denen sie Gelegenheit finden, ihre Sprachkenntnisse zu befestigen und sich weiter auszubilden, und bitte ich deshalb, mich von zu besetzenden Stellen in Kenntniss zu setzen.

Leipzig, den 18. April 1877.

K. F. Köhler.

[14675.] Ein junger Mann, militärfrei, der in einem der größten Berliner Sortimentsgeschäfte seine dreijährige Lehrzeit beendet hat und während derselben auch Gelegenheit hatte, im Verlage thätig zu sein, sucht, auf die besten Empfehlungen seiner Prinzipale gestützt, unter bescheidenen Ansprüchen Stellung in einem Sortiment oder Verlagsgeschäft, möglichst in Berlin. Offerten wird Herr L. A. Rittler in Leipzig unter E. B. 7. zu befördern die Güte haben.

[14676.] Ein im Musikalienhandel durchaus erfahrener junger Mann sucht eine Stellung in einem grösseren Musikgeschäft, Sortiment oder Verlag, wo er die Aussicht hat, Theilhaber oder Besitzer des Geschäfts zu werden. Gef. Offerten unter Chiffre V. B. nimmt die Exped. d. Bl. entgegen. Strengste Discretion selbstverständlich.

[14677.] Für Süddeutschland und Oesterreich. — Ein seit 8½ Jahren im Buchhandel thätiger Gehilfe, der exact und selbständig arbeiten kann, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, zum 1. Mai oder später, dauernde Stellung im Verlage etc.

Gef. Offerten vermittelt Herr A. Wienbrach in Leipzig.

[14678.] Ein jüngerer Gehilfe, der seit 5 Jahren im Buchhandel thätig ist, sucht zum 1. Mai oder später eine Stelle im Sortiment oder Verlag. Offerten werden durch die Rein'sche Buchh. in Leipzig erbeten.

[14679.] Ein junger Mann, 23 Jahre alt, militärfrei, der seine Lehrzeit im Sortiment bestanden und bisher noch in demselben Geschäft als Gehilfe arbeitet, sucht Stellung im Sortiment oder Verlag, womöglich in Leipzig.

Gef. Offerten unter L. St. befördert Herr K. F. Köhler in Leipzig.

[14680.] Für Leipzig. — E. ortsanwesender Gehilfe mit guten Empfehlungen sucht sofort Anstellung, wenn auch provisorisch. Gef. Offerten unter F. A. 75. durch d. Exped. d. Bl. erbeten.

[14681.] Für einen jungen Mann, der soeben bei mir seine Lehrzeit beendet, suche ich eine passende Stellung. Sein Eintritt könnte sofort geschehen, und kann ich ihn nur bestens empfehlen.

Rudolf Hofer,

Kuh'sche Buchhandlung in Reichenbach.

Bermischte Anzeigen.**Leipziger Bücher-Auction**

den 26. April 1877.

[14682.]

Am oben bemerkten Tage beginnt hier die Versteigerung der

zweiten Abtheilung

der hinterlassenen werthvollen Bibliothek des Herrn

Dr. phil. G. H. J. Pertz

Geh. Reg.-Rathes u. Oberbibliothekars der kgl. Bibliothek in Berlin,

reichhaltig an guten und seltenen Werken fast aller Literaturzweige, besonders aus dem Gebiete der Geschichte u. Bibliographie.

Aufträge

hierzu werden von uns besorgt und erbitten wir uns dieselben

rechtzeitig, d. h.

möglichst 8 Tage

vor Auctions-Beginn,

am besten direct pr. Post.

Leipzig, Hohe Strasse 6.

Kössling'sche Buchhandlung.

Inserate

finden in den

Davoser Blättern
(Kurzeitung und Fremdenliste),
6. Jahrgang,

eine verhältnismäßig sehr weite Verbreitung unter einem wohlhabenden Publicum, indem die „Davoser Blätter“ nicht nur von allen hier weilenden Kurgästen gelesen werden, sondern auch von einer sehr großen Zahl derselben noch nach der Abreise weiter gehalten werden und ferner in den Lesezimmern aller größeren Kuretablissemens der Schweiz öffentlich ausliegen.

Die „Davoser Blätter“ erscheinen wöchentlich einmal in eleganter Ausstattung in 4. u. zw. das ganze Jahr mit Ausnahme der Monate April, Mai und Juni (tote Saison).

Den Inseratpreis pr. einmal gespaltene Petitzeile berechne mit 30 Cts. = 25 S., wovon ich bei „Bücheranzeigen“ den Herren Verlegern 33 ⅓ % Rabatt gebe und Betrag in Jahresrechnung belaste.

Hugo Richter in Davos.

Die Literarische Rundschau,

redigirt von Joseph Köhler,

(Auflage 2000, Ladenpreis 7 M 20 S pr. Jahrgang. Insertionspreis 30 S für [14684.] Petitzeile)

erscheint in ihrem jetzt begonnenen III. Jahrg. alle drei Wochen, einen Doppelbogen in gr. 4. Form. stark.

Sie bringt Kritiken über alle hervorragenden Erscheinungen aus den Gebieten der kath. und prot. Theologie, der Philosophie, Geschichtswissenschaft und Nebenzweigen, der Rechts- und Staatswissenschaften, der Naturwissenschaften, der Kunstgeschichte und der reproducirenden Künste, und der schönen Literatur. Recensenten sind ausschließlich die Koryphäen der katholischen Gelehrtenwelt. Der Leserkreis besteht aus dem wissenschaftlich strebsamen Theile der gebildeten Katholiken.

Unverlangte Recensionsexemplare werden nicht gewünscht, dagegen werden die verehrl. Verlagsbandlungen mich verpflichten, wenn sie

1) gestatten, daß ich ihnen die von meinem Sortimentslager zum Zwecke der Recension an die Mitarbeiter gesandten Werke unter Anzeige in laufender Rechnung belaste;

2) mir Nachrichten über bevorstehende Publicationen etc. zeitig zugehen lassen;

3) mich durch Inserate unterstützen.

Anzeigen über wissenschaftliche und populäre Werke jeder Richtung finden in der Lit. Rundschau zweckmäßige Aufnahme und weite Verbreitung in einem notorisch guten Käuferkreise.

Nachen, April 1877.

Rudolf Barth.

[14685.] Verleger von Advocatur-Tarifen und überhaupt advocat. Gesetzen, ferner von Gesetzen (Vereinsgesetzen) über Freimaurerei, für sämtliche europ. Staaten, werden um sofortige feste Zusendung je 1 Exemplar direct unter Kreuzband ersucht.

Wien.

Moriz Perles.

[14686.] **Ter Brüngen & Co.** in Porto-Alegre bitten um Zusendung von Antiquar-Katalogen.